

Presseinformation

Burgenland schreibt Geschichte. 1921–2021

Jubiläumssammelbände liefern umfassende historische Auseinandersetzung mit dem Burgenland

Unter der Leitung von Kurator DDr. Oliver Rathkolb wurden im Zuge der Jubiläumsausstellung „Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte“ gemeinsam mit 52 Autorinnen und Autoren zwei wissenschaftliche Sammelbände verfasst, um die Ausstellung zu vertiefen und die Perspektiven und Inhalte entsprechend zu erweitern. Am 4. August 2021 überreichte DDr. Oliver Rathkolb die ersten Exemplare an Landeshauptmann Hans Peter Doskozil.

„Mit den ersten 100 Jahren seines Bestehens blickt das Burgenland auf ein Jahrhundert des Wandels in vielen Bereichen zurück. Die Burgenländerinnen und Burgenländer haben es geschafft, ein lebenswertes, erfolgreiches Land aufzubauen und eine eigene Identität zu finden. Diese facettenreiche Entwicklung zeichnen die zwei Sammelbände in ihrer ganzen Breite und Komplexität nach. Ich danke den Autorinnen und Autoren der zwei Bände für die Möglichkeit, ein großes Stück Geschichte unseres Landes kennenzulernen. Das Burgenland hat sich damit zu seinem Jubiläum auch eine großangelegte Dokumentation seiner eigenen Entwicklung geschenkt“, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil über das Projekt.

Als Mitherausgeberinnen und -herausgeber dieser wissenschaftlichen Sammelbände haben Dr.in Susanna Steiger-Moser, Mag. Gert Polster, MAS, Mag. Johann Kirchknopf und Mag.a Dr.in Rosemarie Burgstaller sowohl das umfassende Lektorat als auch die Betreuung der Autorinnen und Autoren übernommen und umgesetzt.

Auf Basis langjähriger und auch aktueller Forschungsarbeiten wurden umfassende Informationen und Analysen zu vielen Aspekten der burgenländischen Geschichte seit 1921 bis in die Gegenwart präsentiert. Der Bogen der Beiträge reicht von der politischen Entwicklung über ein Lexikon der Landeshauptmänner, die Geschichte der Minderheiten und Volksgruppen bis zur Kultur- und Wissenschaftsgeschichte. Die historische Auseinandersetzung mit den Glaubensgemeinschaften sowie der Gesundheitsversorgung, der Feuerwehr, dem Schul- und Bildungswesen tragen dazu bei, die burgenländische Erfolgsgeschichte zu verstehen und auch kritisch zu evaluieren.

Die wissenschaftlichen Sammelbände können im Museumsshop auf der Friedensburg Schlaining sowie in ausgewählten Buchhandlungen erworben werden. Der unverbindliche Verkaufspreis beträgt bei zwei Bänden im Schuber € 31,-.

Nähere Informationen zur Jubiläumsausstellung und dem Projekt 100 Jahre Burgenland finden Sie unter
www.friedensburg.at
www.wirsind100.at